

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Militärischer Karl Friedrich Verdienst-Orden

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

2. Militärischer Karl Friedrich Verdienst-Orden.

Der Orden wurde am 4. April 1807 von dem Großherzog Karl Friedrich zur Belohnung außergewöhnlicher Kriegsthaten gestiftet, welche mit besonderer Klugheit und Entschlossenheit zum Nutzen und Ruhm des Dienstes ausgeführt wurden, aber ohne Verantwortung hätten können unterlassen werden. Solche Thaten müssen gehörig bewiesen und die Zeugnisse einem Ordenskapitel zur Prüfung vorgelegt werden, das seine Anträge dem Großmeister zur Allerhöchsten Entscheidung vorlegt. Letzterer kann auch ohne Versammlung des Kapitels den Orden an Diejenigen verleihen, welche er desselben für würdig hält. Mit dem Orden sind Pensionen und andere Vorzüge verbunden. Er hat drei Klassen: Großkreuze, Kommandeure und Ritter. Das Ordenszeichen besteht in einem achtpitzigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emaillirten Kreuze, welches mit einem Lorbeerkränze umgeben ist. Auf der Hauptseite befindet sich in der Mitte ein rothgeschmelzter Schild, auf dem der goldene Namenszug des Stifters von einem blauen Ring umgeben ist, der in goldener Schrift die Worte: „Für Badens Ehre“ enthält. Die Rehrseite hat einen ähnlichen Schild mit gleicher Einfassung, auf dem im mattgoldenen Felde ein streifertiger silberner Greif zu sehen ist, der einen Schild mit dem badischen Wappen in der linken und ein Schwert in der rechten Pranke hält. Das Ordenskreuz wird an einem roth und gelb gestreiften Bande mit weißer Lisière — von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Kommandeuren um den Hals, und von den Rittern im Knopfloch — getragen.

Außerdem tragen die Großkreuze, sowie die Kommandeure, welche Generale sind, auf der linken Brust einen silbernen Stern mit vier Hauptstrahlen und vier kleineren Zwischenstrahlen, dessen Mittelschild dem der Rehrseite des Ordenskreuzes ähnlich ist.

Nach dem Tode des Inhabers sind die Insignien zurückzugeben.

Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.

1. Großkreuze.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.

Aus anderen hochfürstlichen Häusern:

1864. Michael, Großfürst von Rußland.

1871. Albert, König von Sachsen.

2. Kommandeure.

Aus hochfürstlichen Häusern:

1871. Albrecht, königlicher Prinz von Preußen, Regent des Herzogthums Braunschweig.

In der königlich Preussischen Armee:

1870. Graf v. Blumenthal, General-Feldmarschall, Generalinspekteur der IV. Armeeinspektion.
v. Tresckow, General der Infanterie z. D. und Generaladjutant.
1871. August v. Mertens, Generallieutenant z. D.
v. Glümer, General der Infanterie z. D.
Eduard Kraus, Generalmajor z. D.
Paul v. Leszczynski, General der Infanterie z. D.

3. Ritter.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Karl.

In der königlich Preussischen Armee:

1849. Karl Friedrich Graf v. d. Golz, General der Kavallerie z. D. und Generaladjutant.
Hermann Graf v. Pückler, General der Infanterie à la suite der Armee, Kammerherr, wirkl. Geh. Rath.
1870. Wilhelm Nebenius, Oberstlieutenant a. D.
Emil Böh, Oberst z. D.
v. Mischke, General der Infanterie z. D. und Generaladjutant.
v. Hahnke, General der Infanterie und vortragender Generaladjutant, Chef des Militärkabinetts.
Graf v. Waldersee, General der Kavallerie und Generaladjutant, kommandirender General des IX. Armeekorps.
Eugen Rheinau, Oberstlieutenant a. D.
Karl Dumont de Soumagne, Hauptmann a. D.

1870. Franz Oberhoffer, Generalleutenant und Oberquartiermeister.
 Otto Steiglehner, Major a. D.
 Friedrich Schreiber, Oberstlieutenant a. D.
 Karl Hoffmann, Oberst.
 Albert Valentin, Oberst, Brigadier der 5. Gendarmeriebrigade in Posen.
 Wilhelm Löhlein (Hauptmann a. D.), Regierungsrath, Strafanstalts-Direktor a. D.
 Ernst Engler, Oberstlieutenant a. D.
 Friedrich Deurer, Oberstlieutenant.
 Hermann Waizenegger, Oberstlieutenant a. D.
 Karl Frhr. v. Stetten, Major.
 Julius v. Stern, Major.
 Karl Wilhelm Graf v. Sponeck, Major.
 Albert Meßmer, Prem.-Lieut. a. D.
 Karl Heil (Prem.-Lieut. a. D.), Ministerialrath.
 Theodor Löffel (Sek.-Lieut. a. D.), Zivilingenieur.
 Dr. Bernhard v. Beck, Generalarzt I. Klasse a. D.
1871. Wilhelm v. Wolff, Generalmajor 3. D.
 Ernst Bleibtreu, Oberst 3. D.
 Ludwig v. Deimling, Generalmajor 3. D.
 Friedrich v. Porbeck, Gr. Bad. Kammerherr, Major 3. D.
 Hermann Seldner, Generalmajor 3. D.
 Leopold Frhr. v. Adelsheim-Sennfeld, Gr. Bad. Kammerherr, Major 3. D.
 Ludwig Frhr. Böcklin von Böcklinsau, Oberst.
 Adolf Eichrodt, Oberst.
 Karl Stehberger, Major 3. D.
 Albert Frhr. Reichlin v. Meldegg, Generalmajor 3. D.
 Ludwig Lendorff, Major a. D.
 Heinrich Hübsch, Major a. D.
 Berthold Gemehl, Oberst, Kommandeur des Gr. Bad. Gendarmeriecorps.
 Otto Wagner, Hauptmann a. D.
 Rudolf Seiler, Major a. D.
 Wilhelm Holz, Hauptmann a. D.
 Daniel Merz, Hauptmann a. D.
 Ferdinand Klein, Major.
 Ludwig Bauer, Major.
 Richard Fritsch, Major.

1871. Richard Riß, Major.
Karl Raß, Major a. D.
Max Sommer, Oberstlieutenant.
Cäsar Heusch, Major.
Alfred Sachs (vorm. Sek.-Lieut.), Zivilingenieur in
Sahaiwah (Oberegypten).
Karl Lessing, Major a. D.
Franz Frhr. v. Kagenack, Major.
Oskar Regenauer, Major.
Philipp Württemberger, Hauptmann a. D.
Emil Bellosa (Hauptmann a. D.), Fabrikant in
Pforzheim.
Gustav Stoll (Hauptmann a. D.), Stationsvorsteher.
Julius Heiß, Hauptmann z. D.
Hermann Eichfeld (Prem.-Lieut. a. D.), Schrift-
steller in München.
Wilhelm Kopp (Hauptmann a. D.), Regierungsrath
und Strafanstalts-Direktor.
Wilhelm Frhr. von u. zu Bodman, Hauptmann.
Karl Kost (Sek.-Lieut. a. D.), Kaufmann in Freiburg.
Kamill Graf v. Andlaw-Homburg (Hauptmann),
Gr. Bad. Kammerherr und Hofmarschall.
Eduard Fritsch, Major.
Friedrich Kienz, Hauptmann.
Ferdinand Waenter v. Dankenschweil, Major.
Ferdinand Haderer (Prem.-Lieut. a. D.), Kauf-
mann in Ulm.
Hermann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.
Stephan Bayer, Generalmajor a. D.
Friedrich Sachs, Generalleutenant z. D.
Otto Stölzel, Generalmajor a. D., vorm. Kom-
mandeur des Gr. Bad. Gendarmeriecorps.
August Hofmann, Generalleutenant z. D.
Friedrich Jacobi, Oberstlieutenant a. D.
Ludwig Held, Oberstlieutenant a. D.
Viktor Kochliß, Major a. D.
Wilhelm Frhr. Röder v. Diersburg, General der
Infanterie z. D.
August Frhr. v. Stetten, Generalmajor z. D.
Karl v. Weinzierl, Oberst a. D.
Christian Gockel, Oberstlieutenant a. D.
Eduard Sievert, Major a. D.

1871. Karl Frhr. Röder v. Diersburg, Generalmajor 3. D.
 Karl Flad, Oberstlieutenant a. D.
 Anton v. Froben, Generalmajor.
 Maximilian Ruth, Major a. D.
 Albert v. Friederich, Major 3. D.
 Otto Camerer, Major a. D.
 Karl Frhr. v. Seldeneck, Hauptmann a. D.
 Leopold Frhr. v. Bodman, Hauptmann a. D.
 Wilhelm Frhr. Schilling von Canstatt, Oberst.
 Franz Frhr. Neubronn von Eisenburg, Generalmajor.
 Otto Stüber, Oberstlieutenant.
 Karl Keller, Hauptmann a. D., Postdirektor in Dorsten.
 Rudolf Altfelig (Prem.-Lieut. a. D.), Lagerhausverwalter in Mannheim.
 Heinrich Einwachter, Hauptmann a. D.
 Karl Jaegerschmid, Major.
 Ferdinand v. Beck, Hauptmann.
 Ernst Frhr. Rüdert von Collenberg-Bödighheim, Rittmeister.
 Otto Graf zu Rantzau-Breitenburg (Prem.-Lieut. a. D.), Gr. Bad. Kammerherr, Legationsrath a. D.
 Arthur Waenker von Dankenschweil, Major.
 Friedrich Doxie, Hauptmann.
 Hermann Brandeis (Sek.-Lieut. a. D.), R. Span. Major.
 Dr. Adolf Hoffmann, Generalarzt a. D.
 Karl Graf v. Sponeck, Generallieutenant a. D.
 Albert v. Khun-Wildegg, Oberst a. D.
 Karl Hieronimus, Oberst a. D.
 Wilhelm Frhr. v. Gemmingen, General der Kavallerie 3. D.
 Max v. Chelius, Oberst a. D.
 Max Gastel, Major a. D.
 Eduard Lichtenauer, Oberstlieutenant a. D.
 Erwin v. Mohl, Oberst.
 Adolf Schneider, Hauptmann a. D.
 Max Kitzling, Major a. D.
 Julius v. Stabel, Oberstlieutenant, Distriktskommandant im Gr. Bad. Gendarmeriecorps.

1871. Ludwig Waizenegger, Oberstlieutenant.
 Richard Stempf, Prem.-Lieut. a. D.
 Heinrich Fischer (Prem.-Lieut. a. D.), Fabrikant und
 Bürgermeister in Zell a. H.
 August Raab (Prem.-Lieut. a. D.), Direktor in
 München.
 Gustav Engler, Oberstlieutenant z. D.
 Karl Bender, Major a. D.
 Franz Frhr. Rüd't von Collenberg-Oberstadt,
 Major a. D.
 Alexander Haeffner, Hauptmann.
 Leo Graf Henckel von Donner-smarck, Major a. D.
 Eduard v. Ugedom, Oberst z. D.
 Albert v. Harber, Major a. D.
 Adolf v. Olszewski, Generallieutenant z. D.
 Friedrich Grottko, Major z. D.
 Rudolf Sauer (Prem.-Lieut. a. D.), Fabrikbesitzer
 in Suhl.
 Friedrich v. Schelha, Generallieutenant z. D.
 Eduard v. Pestel, Oberst a. D.
 Eduard v. Heinichen, Oberst z. D.
 Lothar Frhr. v. le Fort, Oberst a. D.
1872. Julius Daniels, Hauptmann a. D.

Ordenskanzler.

Dr. Ludwig Turban, Staatsminister und Präsident des
 Staatsministeriums, Erz. S. u.

Ordenssekretär.

August Frhr. v. Ungern-Sternberg, Geh. Rath I. Kl.
 und Vorstand des Geheimen Kabinetts, Erz. S. v.